

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

19.6.1857 (No. 165)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Freitag den 19. Juni

1857.

Bekanntmachungen.

Nr. 13,255. Den Besitz und das Tragen von Waffen betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 1 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 5. Juni d. J. (Regierungsblatt Nr. XXII.) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Gesuche um Ertheilung von Wafsenpässen Morgens von 11 — 12 Uhr auf dem Polizei-Bureau vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 18. Juni 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Da nunmehr die Großh. Staatsbehörden die Genehmigung ertheilt haben, daß das Gemälde von Herrn Professor Schirmer „Der barmherzige Samariter“, welches von demselben unserer Anstalt geschenkt worden ist, zum Besten der Anstalt verlost werden dürfe, so bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Loose zu diesem Bild à 1 fl. bei

Herrn Kunsthändler **Belten**,

„**Theodor Ulrici** (G. Holzmänn'sche Buchhandlung),

„Hofbuchhändler **Vielefeld**,

in der **Fr. Gutsch'schen** Buchdruckerei am Rondelplatz, und

Kreuzbauer'schen Buchhandlung am Marktplatz

zu haben sind.

Durch die Ausstellung dieses Gemäldes in der Großh. Kunsthalle ist dasselbe bereits in weiteren Kreisen bekannt geworden, und indem wir dem Herrn Professor Schirmer für das schöne Geschenk auch hier unsern Dank aussprechen, verbinden wir damit unsern Wunsch, daß den Zwecken der Diakonissenanstalt durch eine zahlreiche Theilnahme an der Verlosung die von dem verehrten Künstler beabsichtigte Förderung zu Theil werden möge.

Karlsruhe, den 18. Juni 1857.

Der Verwaltungsrath der Diakonissenanstalt.

Gläubiger aufruf.

Alle Jene welche an die dahier verstorbene Frau des Malers Joseph Wilhelm Pero, Jenny, geb. v. Schmidhals von Lübeck, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche **Sonntag den 20. d. M.**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Notar Bek, Amalienstraße Nr. 1 dahier, anzumelden.

Karlsruhe, den 16. Juni 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wörner.

Hausversteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zwischen dem verstorbenen Bäckermeister Heinrich Scherer und seinen Kindern gemeinschaftliche Wohnhaus, Waldstraße Nr. 3, mit großem Hofraum sammt Seitenbau, mit Bäckereieinrichtung, worunter gewölbte Keller; ferner mit großem, massiv von Stein erbautem zweistöckigem Hintergebäude, worunter ein besonders geräumiger gewölbter Keller für circa 40 bis 50 Fuder Fässer sich befindet, am

Donnerstag den 23. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Distriktsnotars K. Pezold,

Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 20,000 fl. und mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kanzleidieners Michael Buhl dahier wird am

Donnerstag den 2. Juli d. J.,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude in der Ruppurrerstraße Nr. 7, neben Holzmesser Keller's Wittve und Bureau diener Scheeder,

taxirt zu 3,500 fl.,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Zähringerstraße Nr. 79, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe, den 8. Juni 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hain. by. Herrenstraße. (neu) Nr. 48 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann dasselbe auch getheilt werden.

Lager. by. Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen.

Söhne. imal. Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden zu erfahren.

Zimmer zu vermieten.

ber. by. Karlsstraße Nr. 23 sind im untern Stock zwei ineinander und auf die Straße gehende, neu hergerichtete Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 3.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

stner. by. Amalienstraße Nr. 11, parterre, sind zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten; auf Verlangen können sie auch ohne Möbel abgegeben werden. — Ebendasselbst ist eine noch ganz schöne **Hofbaarmatratze** um den Preis von 18 fl. zu verkaufen.

Zu vermieten.

imal. la & Co. In dem Hause Nr. 8 auf dem Marktplatz ist die dritte und vierte Etage, bestehend aus zusammen 6 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

lager. by. Vorderer Birkel Nr. 6 sind im untern Stock zwei Zimmer ohne Möbel auf den 1. August an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Sommer-Wohnung zu vermieten.

imal. stopar-schaft. Etwa eine halbe Stunde von Achern und 15 Minuten vom Erlensbad entfernt ist in einem Hof-Gutsgebäude — seiner gesunden Lage, prachtvollen Umgebung und Aussicht wegen, sich zum Erholungs-Aufenthalt eignend — eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Stallung, im Ganzen oder in Abtheilungen, mit oder ohne Gärten, auf einige Monate zu vermieten. Näheres im untern Stock der Kasernenstraße Nr. 1 zu Karlsruhe.

Wohnungsgesuch.

utter. by. Eine kleine, auf sich beschränkte Familie sucht auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung (Sommerseite) von 6 — 8 Zimmern, die von den übrigen Räumlichkeiten abgeschlossen sind. Näheres Akademiestraße Nr. 2, beim Diener.

Logisgesuch.

imal. lin v. Schäfer. mung. In der Stephaniensstraße oder deren Umgegend wird ein Logis von circa 6 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

imal. Kain. Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Alkof oder 5 Zimmern, zwischen der Karls- und Kronenstraße gelegen, zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter der Chiffre K. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Logisgesuch.

imal. Böhler. Wer auf 23. Oktober an eine stille kinderlose Haushaltung 3 — 4 Zimmer nebst andern Bequemlichkeiten zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe der Zimmer und Preis unter Chiffre G. B. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Logisgesuch.

by. Mau. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche c. zu miethen. Offerten wollen Blumenstraße Nr. 2 im zweiten Stock abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

by. Widm. [Dienstantrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Langestraße Nr. 203.

by. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Johanni eine Stelle in der Langestraße Nr. 211 im zweiten Stock.

by. [Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, sich allen sonstigen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle in der Stephaniensstraße Nr. 45.

by. [Dienstantrag.] Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, findet sogleich oder auf Johanni einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 127.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen, waschen und putzen kann, sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21 im untern Stock.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 51.

by. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, putzen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 a im untern Stock.

by. imal. 27. Juli 6. Juli. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln gut erfahren ist, auch etwas fristren kann, sowie über Treue und sittliches Betragen die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni als Zimmermädchen bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht aber hauptsächlich auf eine gute Behandlung. Näheres Spitalstraße Nr. 44.

Bekanntmachung.

(Privatsterbkasse betreffend.)

Ich bringe hiermit in Erinnerung, daß, laut dem abgeschlossenen Vergleich, im Laufe des Monats Juni ein Drittel der von den Mitgliedern noch schuldigen Beiträge zu berichtigen ist.

Wer dieser Vergleichsbestimmung nicht nachkommt, hat unnachlässiglich gerichtliches Einschreiten zu gewärtigen.

Der Verrechner:
Manz.

Codesanzeige und Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, Johann Adam Burk, Schreiner, den 15. d. M. nach langjährigem Leiden in einem Alter von 78 Jahren zu sich abzurufen.

Zugleich statte ich allen Denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Mann während seinem langen Leiden besuchten und zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank ab.

Karlsruhe, den 18. Juni 1857.

Die tieftrauernde Wittwe:
Elisabthe Burk.

Maximiliansbau.

Rheinwasserwärme: 16 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Neu einstudirt: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun; Musik von Konradin Kreuzer. **Somes: Herr Horn,** vom Stadttheater in Brünn, als Gast.

Sonntag den 21. Juni. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. **Die Gebrüder Foster,** oder: **Das Glück mit seinen Launen.** Schauspiel in 5 Akten, von Dr. Karl Töpfer.

Notizen für Samstag 20. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Gläubiger-Aufruf, den Nachlaß der Frau Maler J. W. Pero betreffend: 8-12 Uhr Vormittags bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Palisaden- und alte Dielenversteigerung: 8 Uhr Vormittags auf der Friedrichsthaler Allee, an der Zollersaubütte.

Küppurr, Bürgermeisterrat: Grabversteigerung: Zusammenkunft 8 Uhr Vormittags oberhalb des Orts bei der Eisenbahn.

Frankfurter Börse am 17. Juni 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	3 1/2	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	58	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 n. Stücke	9	47 1/2	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	22	DISCONTO	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	48			
Gold al Marco	376	—			

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

2. März 1857. Christine, geb. Bender, alt 64 Jahre 5 Monate, Wittwe des Bürgers und Schuhmachermeisters Karl Hündle.
2. " Johann Karl Mayerle, Bürger und Schneidermeister, ein Wittwer, alt 73 Jahre 11 Monate 11 Tage.
3. " Susanne Katharine, geb. Splideck, alt 60 Jahre 3 Monate 19 Tage, Wittwe des Bürgers u. Zimmerbauers Nicolaus Klett.
3. " Andreas Keller, Schneidergeselle, alt 21 Jahre 5 Monate 20 Tage.
6. " Max, alt 10 Monate, Vater Friedrich Eiseloher, Bürger und Schuhmachermeister.
6. " Pauline Emma Auguste, alt 6 Monate 10 Tage, Vater Karl Piffcherich, Bürger u. Kaufmann.
7. " Friedrich, alt 8 Tage, Vater Friedrich Deimling, Bürger und Tagelöhner.
8. " Gustav Heinrich Philipp, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Friedrich Diez, Regimentschmied im großh. Artillerie-Regiment.
8. " Ludwig Karl Friedrich Sorenflo, Schreinergeselle, alt 25 Jahre 5 Monate 7 Tage.
10. " Friederike, geb. Lang, alt 53 Jahre 9 Monate, Ehefrau des Bürgers und Sattlermeisters Christian Marquardt.
10. " Antonie Karoline, geb. Hoffmann, alt 24 Jahre 4 Monate 21 Tage, Ehefrau des gr. Ministerialsekretärs Ernst Heydweiller.
11. " Karl Ernst Reuchen, Ingenieur, ein Chemann, alt 29 Jahre 1 Monat 4 Tage.
12. " Christian Otto, alt 10 Monate 4 Tage, Vater Ludwig Beck, Kanzlei-gehilfe.
12. " Friedrich Krittler, Bürger und Schreiner in Mühlburg, ein Chemann, alt 52 Jahre.
12. " Karl Friedrich Stierle, Bürger in Küppurr, ein Wittwer, alt 72 Jahre 5 Monate 15 Tage.
14. " Karl Jakob, alt 4 Wochen, Vater Pius Berner, Schneider.
15. " Ludwig Fomm, kön. bair. Hausmeister, ein Chemann, alt 56 Jahre 6 Monate 9 Tage.
16. " Luise Keimer, Couvertenmacherin, ledig, alt 34 Jahre 5 Monate 11 Tage.
16. " Friederike Katharine Luise, alt 2 Monate, Vater Friedrich Appenzeller, Bürger und Bäckermeister.
18. " Auguste Marie Elisabeth, geb. Bockris, alt 57 Jahre wen. 11 Tage, Ehefrau des Bürgers und Kanzleidiene's Friedrich Graf.
18. " Christiane, geb. Braun, alt 45 Jahre 6 Mon. 22 Tage, Ehefrau des gr. Postkuchendiene's Christian Eichtenfels.
19. " Luise, alt 6 Jahre 5 Monate 21 Tage, Vater Franz Martin Benzinger, Bürger in Weingarten, Gastwirth.
21. " Karl Ludwig Friedrich Ernst, Kellner, ledig, alt 32 Jahre 10 Monate.
24. " Karl Philipp Mayer, Bürger und Hafnermstr. ein Chemann, alt 53 Jahre 3 Monate.
27. " Karl Friedrich Berthold, alt 9 Jahre 1 Tag, Vater Karl Schönfeld, gr. Hofschauspieler.
29. " Marie Luise Babette, alt 4 Monate 20 Tage, Vater Leopold Prinz, Bürger u. Weggermstr.
29. " Otto Wilhelm, alt 1 Jahr 2 Monate 20 Tage, Vater Karl Peter, Lehrer an der 1. Stadtmädchenschule.
31. " Christian Friedrich Steinhauer, Schustergeselle, alt 21 Jahre 2 Monate 19 Tage.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 11"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 20 1/2	28" 1"	"	"

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 22 vom 17. Juni 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.Verordnung, die Gewerbschulen betreffend.
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, vermöge höchster Entschliessung d. d. Schloß Eberstein, 26. Mai d. J. das erledigte Physikats Rastatt dem Assistenzarzte Dr. Franz Alfred Haug daselbst zu übertragen; vermöge höchster Entschliessung d. d. Schloß Eberstein, 28. Mai d. J. den Bezirksförster Gerwig von Ottenhöfen nach Emmendingen zu versetzen; das erledigte Physikats Blumenfeld dem Amtschirurgen Drth in Säckingen zu übertragen, und den Kriegskommissariatsassistenten Salomon Beck zum Kriegskontrolleur zu ernennen; vermöge höchster Entschliessung d. d. Schloß Baden, 4. Juni d. J. den Postmeister Kugel in Karlsruhe auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; dem Hofrath und Professor Dr. Bergk an der Universität Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem großh. Staatsdienste auf Ende des Monats September d. J. zu ertheilen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Obristen Baag, Kommandanten des ersten Füsilierbataillons, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annenorden zweiter Klasse annehmen und tragen zu dürfen.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt Hauptmann von Freydrorf vom Artillerieregiment für den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Stanislausorden zweiter Klasse.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.

Verordnung, den Besitz, das Tragen, die Anfertigung und Ausstellung von Waffen und den Handel mit solchen betr. Die Uebersicht des Standes der allgemeinen Schullehrer- Wittwen- und Waisenkasse für das Jahr 1856 betr.

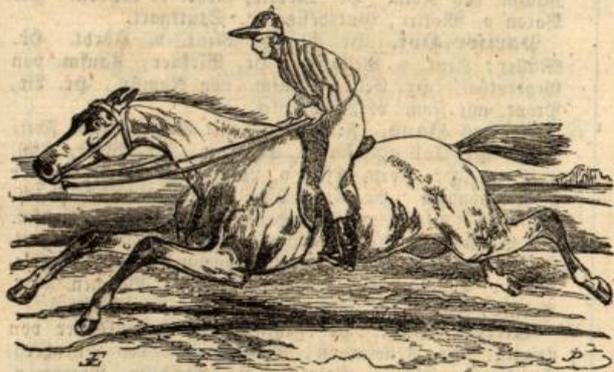
Dienstereledigung.

Die seit längerer Zeit administrierte evangelische Pfarrei Ruchsen, Diocese Adelsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 497 fl. 50 kr.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 22. April d. J. der pensionirte Oberamtmann Schwab in Donaueschingen.



Der unterzeichnete Direktor macht hierdurch die ergebenste Anzeige, daß **Sonntag** den 21. d. M. auf dem sog. **Sandplatz** (Gottesau) vor dem **Durlacherthor** ein

großes Wettrennen

oder

Hippodrome de Carlsruhe,

ausgeführt von der ganzen Kunstreitergesellschaft in der Art und Weise, wie im Hippodrome zu Paris vor Seiner Majestät dem Kaiser Napoleon III., stattfinden wird.

Zum Schluß:

CHAR-APOLLO,

genannt

der Sonnenwagen,

ein mechanisches Kunstwerk, in Bewegung gesetzt mit 6 Schimmeln,

der einzige, welcher sich in Deutschland, ja vielleicht in ganz Europa, außer in Paris, bis jetzt befindet. Es wurden nämlich nur zwei derselben angefertigt, von welchen der andere im kaiserlichen Circus in Paris steht. Dieses mechanische Kunstwerk, weder in Karlsruhe noch sonst in Deutschland gesehen, nur in Wien, Berlin und Göttingen vorgeführt, befindet sich zur Zeit hier, und wird nur bei der Sonntags-Vorstellung einzig und allein dem hiesigen hochgeehrten Publikum vorgeführt werden. Der Erfinder und Erbauer dieses künstlichen Char-Apollo ist M. Servais aus Paris. Die Herstellung dieses großartigen Kunstwerkes hat drei Monate gedauert, und haben einige 20 der ausgezeichnetsten Künstler Frankreichs daran gearbeitet. Der Bau hat den Erfinder 7000 Francs gekostet.

Zugleich ersucht man die geehrten Herren, welche sich bei dem Wettrennen betheiligen wollen, sich gefälligst in meiner Wohnung, Gasthof zum grünen Baum, längstens bis zum Samstag Vormittag anzumelden.

Louis Götz, Direktor.

Circus von L. Götz.



Der unterzeichnete Direktor macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Stadt Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß er heute, **Freitag**,

eine große Vorstellung,

bestehend in der

höhern Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik, Manöver, Quadrillen, Pantomimen in allen Genren,
zu geben die Ehre haben wird.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Die Gesellschaft, welche aus den vorzüglichsten Mitgliedern Europa's besteht, wird Alles aufbieten, um den geehrten Herrschaften genussreiche Abende zu verschaffen.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz, in einer großen, vor jedem Unwetter geschützten Arena (Circus).

Preise der Plätze, sowie die Details der Vorstellungen besagen die Tageszettel.

Louis Götz, Direktor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Füllemann, Part. v. Zürich. Hr. Dr. Brummer v. Mannheim. Hr. v. Boelli, Rechtsanwält v. Pforzheim. Hr. Gerstner, Dekon. v. Adelsheim. Hr. Merkel, Kfm. v. Stein.

Englischer Hof. Hr. Graf Manteuffel mit Fam. u. Bed. von Berlin. Hr. Baron von Fregeville mit Fam. und Bed. von Nancy. Frau Dverbeck von Bonn. Hr. Seibach, Kfm. v. Mainz. Hr. Weinberg, Kaufm. von Berlin. Hr. Bräuninghausen, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Hr. Dr. Umland mit Frau v. Tübingen. Hr. Baron von Rothschild mit Bedien. Frankfurt. Hr. Baron van der Heydt, Banquier v. Köln. Hr. Gretter, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Sporleder, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Deganig, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Monthe, Kapitän v. London.

Geiß. Hr. Petit Pierre, Kaufm. von Nantes. Hr. Kerth, Weinhdl. v. Birkweiler. Hr. Scherr, Maler v. Basel. Hr. Wittmer, Notar v. Feldenbach.

Goldener Ochse. Hr. Willein, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Ingel und Hr. Damran, Kfl. v. Paris. Hr. Wegger, Kfm. v. Böhlingen. Hr. Keinemann, Kfm. v. Heilbronn.

Goldenes Schiff. Hr. Grünberger, Handelsm. v. Schmicheim. Hr. Dreifuß, Handelsm. v. Altdorf. Hr. Pollak u. Hr. Birkardt, Handelsl. von Eichstetten. Hr. Dünkelspiel, Hblsm. v. Gemmingen. Hr. Levy, Hblsm. v. Sulzburg. Hr. Wachenheimer, Hblsm. v. Rippenheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Friedberger, Kfm. Neudenstein. Hr. Mayer, Kfm. v. Eichersheim. Frau Kutt-Pfeiffer v. Düren. Hr. Weill, Kfm. von Altdorf. Hr. Mayer, Kfm. v. Malsch.

Hôtel Große. Hr. Fezer, Part. mit Fam. v. Bern. Hr. Dr. von Gool v. Paris. Hr. Ivoenoff, Rent. von St. Petersburg. Hr. Schwarz, Kaufm. von Kaltwoch. Hr. Brisac, Fabr. v. Paris. Hr. May, Kfm. v. Straßburg. Hr. Böken, Kaufm. von Gresfeld. Hr. Gempp, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Müller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wagner, Buchhdl. v. Freiburg. Hr. Better, Kfm. v. Hülsingen. Hr. Perlen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Layen, Kfm. v. Lahr. Hr. Oppenheim, Fabr. von Frankfurt. Hr. Wolff, Baurath v. Dels. Hr. Höstlinger, Kon. bair. Hauptm. mit Bed. v. Augsburg. Hr. Fördersheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Verthoven, Maschinist v. Braunschweig. Hr. Reserer, Hauptm. und Hr. Weber, Postmeister v. Worms. Hr. Lebram, Kfm. von Berlin.

Hr. Puttmann, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Kothaker, Kaufm. von Köln. Hr. Morris, Rent. v. London. Hr. Baron v. Moller, Gutsbesitzer v. Stuttgart.

Pariser Hof. Hr. Bernz, Rent. v. Görtz. Hr. Müller; Rent. v. Bellheim. Hr. Birkner, Kaufm. von Geyersthal. Hr. Celle, Kaufm. von Namur. Hr. Eiz, Propt. mit Fam. v. Birsweiler.

Nothes Haus. Frau Berle mit Schwester v. Freiburg. Hr. Zaller, Kfm. v. Todtnau. Hr. Wehr, Kfm. v. Bern. Hr. Horn, Kfm. v. Lübeck. Hr. Ott, Pfarrer v. Mühlhausen. Hr. Armbrüster, Kfm. von Schapbach. Hr. Raib, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Regner, Kaufm. von Bonn. Hr. Uebe, Schreinermeister von Stuttgart. Hr. Hildenstab, Wirth v. Philippsburg. Hr. Mehrle, Kfm. v. Hanau. Hr. Dngerer, Kfm. v. Barmen. Hr. Liebner, Kfm. v. Dresden.

Weißer Bär. Hr. Fügenbacher, Schauspieler von Leipzig. Hr. Kellermann, Müllermeister von Nürnberg. Hr. Cuno, Kfm. v. Kolmar. Hr. Wilhelm, Pfarrer v. Heddesbach. Frl. Staiger von Stuttgart. Hr. Colleg, Part. v. Baden. Hr. Kögel, Schauspieler von Mainz. Hr. Kirchleis, Schauspieler von Darmstadt. Hr. Weg, Part. v. Straßburg. Hr. Eonen, Part. von preussisch Minden. Hr. Liebel, Professor von Berlin. Hr. Jig, Part. v. Petersthal. Frau Hibe mit Fam. u. 2 Fräul. Winauer v. Dornbirn. Hr. Paul, Kfm. v. Köln. Hr. Thiele, Apotheker mit Frau v. Gemünd. Hr. Courtin, Kunstgärtner v. Stuttgart. Hr. Yblom, Wirth v. Genf. Hr. Ferber, Kfm. v. Straßburg. Hr. Junker, Dekon. v. Unterschüpf. Hr. Seiler, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Schmezer, Kfm. v. Winterthur. Hr. Weid, Dekon. mit Schwester v. Schwesingen.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Hirt: Frl. Eberhard v. Bruchsal. — Bei L. Günther: Hr. J. Schmidt, Bäckermeister v. Friesenheim. — Bei L. W. Voit Vater: Frl. Marie Wollwarth v. Bruchsal. — Bei Wegger Prinz Wwe: Frau Schanzlich und Frau Oespermann v. Köln. — Bei Bäckermeister Waagner Wittwe: Fräul. Beutel v. Impfingen. — Bei Hofmusikant Jüller: Fräul. Stengel v. Lichtenau. — Bei Metzgermeister Klein: Therese Weimer v. Seideldorf. — Bei Frau Gutsch Wittwe: Frl. Kraus und Hr. Gutsch, Buchhdl. von München. — Bei Frau Staatsministerial-Kanzlist King: Hr. King, Vikar von Heidelberg. — Bei Direktor Scholl: Frau Körber v. Freiburg. — Bei Wurfster Karcher: Frau Haberlein v. Singheim. — Bei M. Krämer: Frau Herzog v. Wachenheim. — Bei Kameralpraktikant Schneyder: Frau Bezirksförster Janzer v. Philippsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Englisch.